

VON

Medical Park Bad Feilnbach



**Prof. Dr. Peter Young,**  
Chefarzt Medical Park Bad Feilnbach  
Reithofpark und Ärztlicher Direktor  
Cluster Bad Feilnbach / Loipl

## DER WEG ZURÜCK INS LEBEN

Nach der Akutphase steht die rehabilitative Behandlung im Vordergrund, um die Folgen des Schlaganfalles weitestgehend zu verringern und den Patientinnen und Patienten die Rückkehr in ihr soziales – und auch in das berufliche – Umfeld zu ermöglichen. Ein weiteres Ziel der Rehabilitation ist es, die Patienten wieder in die Lage zu versetzen, ihren Alltag soweit wie möglich selbstständig zu bewältigen. „Im Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark begleiten wir unsere Patientinnen und Patienten individuell auf dem Weg zur Wiedererlangung ihrer Bewegungsfähigkeit, Muskelkraft und Sprache“, sagt Prof. Dr. Peter Young. „Damit unsere Patienten auch zu Hause gut versorgt sind, binden wir die Angehörigen aktiv mit ein, denn sie müssen lernen und verstehen, wo sie den Patienten unterstützen und Tätigkeiten für ihn übernehmen können.“

## REHABILITATION MIT INNOVATION

Entscheidend für den Rehabilitationserfolg ist die Fähigkeit des Gehirns zur neuronalen Plastizität nach einem Schlaganfall. Diese ist kurz nach einem Schlaganfall besonders stark ausgeprägt, daher sollten die rehabilitativen Maßnahmen früh beginnen. Bei Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark verfolgt man hier einen interdisziplinären Ansatz, denn Medizin, Pflege und Therapie arbeiten hier eng zusammen – und das demnächst auch mit neuen Innovationen. Denn in der neurologischen Fachklinik wird der Therapiebereich zentralisiert und modernisiert – inklusive neuen Trainingsgeräten für das Stand- und Gehtraining. Zudem sind weitere Neugestaltungen im Therapiebereich in Planung, um eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten zu ermöglichen.

### Tipps zur Prävention:

#### Wie kann man einem Schlaganfall vorbeugen?

Die Vorbeugung setzt natürlich bei den Risikofaktoren an. Ein durch Bewegung und eine ausgewogene, gesundheitsbewusste Ernährung geprägter Lebensstil kann sich positiv auf Gewicht, Blutdruck, Blutfette und den Blutzucker auswirken. Ebenso senkt der Verzicht auf das Rauchen das Schlaganfallrisiko. Auch ein gesunder Schlaf ist ein wichtiger und immer noch unterschätzter Faktor um einem erneuten Schlaganfall vorzubeugen. Deshalb sollten Menschen mit dauernder Müdigkeit und Schläfrigkeit am Tag auf das Vorliegen von nächtlichen Atemaussetzern untersucht werden. Diese Möglichkeit besteht in der neurologischen Rehabilitation im Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark. Außerdem sollten die relevanten medizinischen Werte, wie Blutdruck, Cholesterin und Blutzucker regelmäßig ärztlich kontrolliert werden. Reichen nämlich lebensstilbezogene Maßnahmen nicht aus, kann das Risiko durch eine ärztlich verordnete und kontrollierte Prophylaxe, wie eine gute Behandlung zu hoher Blutdruckwerte oder die Senkung des Cholesterinspiegels, vermindert werden. Hier gilt: Medikamentöse Maßnahmen und ein aktiver gesundheitsfördernder Lebensstil ergänzen sich positiv.

## Medical Park Bad Feilnbach Reithofpark

Reithof 1,  
83075 Bad Feilnbach

Telefon: 08066 / 180  
reithofpark.medicalpark.de

Einfach hier an der Linie  
abtrennen und die  
Gesundheits-Tipps sammeln.

# Ein Traumwetter für ein Traumrennen

Radkriterium Schönberg am Pfingstsonntag zieht wieder zahlreiche Sportbegeisterte an

VON LUDWIG STUFFER

**Schönberg** – Es war wieder ein voller Erfolg: Das Schönberger Pfingstradrennen am letzten Sonntagnachmittag bot wieder echten Spitzensport auf Profi-Niveau, aber auch echten Amateursport auf Hobby- und Kinder-Ebene. Damit ein Fest für die ganze Familie mitten in Schönberg – und mit allem Drum und Dran. 225 Starter gab es heuer in fünf Rennen, davon 90 Kinder aus „sehr“ nah und fern.

Besonders hervorzuheben war heuer, dass das beliebte Radsport-Ereignis am Sonntag nun seine nunmehr fünfte Auflage gefeiert hat. Bürgermeister Alfred Lantenhammer war auch heuer wieder mit großem Elan als Starter, mit der Zielflagge und bei den Siegerehrungen dabei. Lantenhammer freute sich immer riesig über alle Gäste, die nach Schönberg kommen, denn jeder sei „bei uns willkommen“. Das Elsaß-Bäcker-Team um Toni Jung hätte auch heuer wieder ein einmaliges Event geschaffen. „Ich bin stolz auf meine Schönberger“, unterstrich Lantenhammer. Die Gemeinde kümmere sich jedes Jahr um die Absperrungen mit allen Umleitungen seit dem frühen Morgen und am Abend bis 20 Uhr wurde wieder alles weggeräumt. „Meine Bauhof-Leute sind ständig mit dabei und ihnen gilt natürlich ein sehr großer Dank, weil man das eigentlich nie sieht, dass die so fleißig sind“.

### Etabliertes Rennen geworden

Organisator, Rennleiter und Sponsor Dominik Dietrich aus Gangkofen: „Schön ist für mich das Rennen, wenn man sieht, wie viele Kinder begeistert dabei sind und dies ist immer die Hauptsache“. Für unser Jubiläum ist schon zu bemerken, dass wir ein etabliertes Rennen geworden sind.

Organisator, Radsport-Gönner und Elsaß-Bäcker-Team-Sponsor Toni Jung war enorm zufrieden und stolz auf sein „Werk“, das er nur mit der tollen Dorfgemeinschaft auf die Beine stellen konnte. „Wir sind schon stolz darauf, dass wir bei den Profis so ein großes Feld haben, wobei heuer sogar noch ein Team aus Wien dazukam und besonders stolz bin ich natürlich, dass auch drei Fahrer aus Frankreich – meiner Heimat aus dem Elsaß – mit dabei sind“. Schön fand der „Macher“ auch, dass ein großes Rahmenprogramm mit Akti-



Start für die vielen Radsportler, die sich in Schönberg in verschiedenen Klassen maßen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer gab die Strecke frei für spannende Wettkämpfe.

FOTOS STUFFER



Der Start der Profis.



Begeisterte Zuschauer am Straßenrand.



Bild der Spendenübergabe von 3.000 Euro an die Stiftung KinderHerz mit Bürgermeister Alfred Lantenhammer (ganz rechts), Bernd Gröne (Zweiter von rechts) und Toni Jung (Dritter von rechts).

onsständen, dem Zauberclown Manuela und einer Verköstigung vom Feinsten organisiert wurde und heuer auch erstmals ein Masters-Rennen gestartet wurde. Neu war am Sonntag auch das Lauftradrennen für den jüngsten Nachwuchs ab drei Jahren – und 15 Youngsters zeigten unter riesigem Beifall ihr Können. Machbar ist so ein Radrennen natürlich nur mit Do-

minik Dietrich und unsere Vereine mit 100 Leuten mitarbeiten sowie Feuerwehr und Sportverein die Bewirtung machen“, weiß Toni Jung aus Erfahrung. „Wenn in Schönberg was ist, dann hilft das ganze Dorf zusammen“.

Die 1.000 Einwohner seien dann alle da und kämen zum Fest, auch „wenn sie oft gar keine Radsport-Fans sind und sicher die Mehr-

heit eben Fußballer sind, aber wenn was ist, sind der Olympischen Spiele von Seoul als Repräsentant der Stiftung KinderHerz vor Ort. Dazu gab es später riesigen Beifall, denn die Ortsvereine spendeten 1.500 Euro aus dem Erlös des letztjährigen Adventsmarkts, und Toni Jung gab den gleichen Betrag aus Spenden seiner Bäckerei-Filialen hinzu.

es schon Spaß. Mit Bernd Gröne war auch der Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele von Seoul als Repräsentant der Stiftung KinderHerz vor Ort. Dazu gab es später riesigen Beifall, denn die Ortsvereine spendeten 1.500 Euro aus dem Erlös des letztjährigen Adventsmarkts, und Toni Jung gab den gleichen Betrag aus Spenden seiner Bäckerei-Filialen hinzu.



Clown Manuela begeisterte die Kinder – und auch die Erwachsenen.